

Die Vollgas-Aktie



Am 22. April startet auch der AMG-Mercedes am Hockenheimring in die neue DTM-Saison HWA

AUTOGRAMM

Firmenbuch:
Gründung 1999 als HWA GmbH, seit 2006 eine AG mit den Geschäftsfeldern Sonderfahrzeugbau, Rennsport & Motorenentwicklung.
Bilanz: 2006 Umsatz 57,6 Millionen Euro, 9,7 Millionen Euro Gewinn. Derzeit 224 Mitarbeiter.

Die Österreicher Toto Wolff und Willi Dörflinger werden Hauptaktionäre der erfolgreichsten DTM-Schmiede.



Hauptaktionär „Toto“ Wolff CEPA

Auf dem Prüfstand schnalzte der Computer die Gänge im Mercedes-Motorblock auf und ab. „Lausitzring“, muschelte der Mann, der durchs Panzerglas die fiktive Testfahrt überwachte. Matthias Lauda führte

durch die Werkshallen. Und die Mitarbeiter der Rennsport-Edelschmiede HWA (wie Hans-Werner Aufrecht, Firmengründer und Vermarkter der Deutschen Tourenwagen-Serie DTM) in Afalterbach bei Stuttgart informierten in ein paar knappen Zeilen auf den Anschlagbrettern von einem geplanten Börsengang.

Die Details wurden eine Etage höher präsentiert: Die HWA AG, mit Serienmeister Bernd Schneider und Ex-Formel-1-Weltmeister Mika Häkkinen der erfolgreichste DTM-Rennstall aller Zeiten, bereitet gerade die Notierung im so genannten Segment „Entry Standard“ an der Frankfurter Börse vor. Ein Grundkapital von 5,115 Millionen Aktien wird aufgelegt, zwei der drei Hauptaktionäre sind Österreicher: Christian „Toto“ Wolff (35), Sportwagen-Pilot und Rallye-Vizestaatsmeister, sowie der Steirer Willibald Dörflinger (56), ehemaliger Vorstand und Aufsichtsrat von AT&S. Firmengründer Aufrecht und Wolff, der mit seiner Investment-Gesellschaft March 15 das große Geld macht, halten derzeit je 43 Prozent, Dörflinger 20,14 Prozent der Wolff-Anteile.

„Wir sind höchst profitabel. Und welches Rennteam kann das von sich behaupten?“, so Wolff: „Bisher hat mich der Rennsport nur Geld gekostet. Jetzt kann ich meine Leidenschaft mit einem Produkt, das Geld abwirft, verbinden.“ Und jeder Fan kann sich mit HWA-Aktien eindecken.

GERALD FOTTSCHNIG, STUTTGART